

**Protokoll zur Sitzung der Mitgliederversammlung des Elternvereins Würdinghausen e.V. am 09.05.23 um 20 Uhr in der Kindermensa des Kindergartens in Würdinghausen**

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung der Mitgliederversammlung gem. Satzung des Elternvereins Würdinghausen e.V.**

Der 1. Vorsitzende Matthias Oberstadt eröffnet die Mitgliederversammlung um 20.05 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest und verliest die Tagesordnung. Zudem erfragt er, ob es Einwände gegen die festgelegte Reihenfolge der Tagesordnung gibt und fragt nach, ob die Versammlung Anträge auf die Erweiterung der Tagesordnung stellen möchte. Beides ist nicht der Fall.

**TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2022**

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2022 ist über die Kita App vorab verteilt worden und auf der Homepage des Kindergartens zur Einsicht veröffentlicht worden. Die anwesenden Mitglieder haben keine Fragen oder Einwände zu dieser Niederschrift. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Berichte**

**3a) Bericht des Vorstandes**

Matthias Oberstadt gibt seinen Bericht über das letzte Kindergartenjahr (Zeitraum 18.05.22 – 08.05.23) ab. Der 1. Vorsitzende erläutert, dass das Kinderbildungsgesetz des Landes NRW (KiBiz) Elternversammlungen und - daraus abgeleitet - Sitzungen des Kindergarten-Rats vorschreibt. Im vergangenen Jahr gab es drei Sitzungen des Kindergarten-Rats. Es gab eine außerordentliche Sitzung zur Vorbereitung des Kindergarten-Festes. Das BGB schreibt vor, dass Mitgliederversammlungen des Vereins durchzuführen sind. Diese findet heute statt.

Zunächst gibt der 1. Vorsitzende einen Einblick in die Finanzen des abgelaufenen Kindergartenjahres. Zum besseren Verständnis wurden alle Beträge auf volle 1000er Zahlen aufgerundet. Im Kindergartenjahr 2022 waren alle drei Gruppen voll belegt. Der Kindergarten erhält im Schnitt ca. 65.000€ an Zuschüssen pro Monat.

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen: Die Einrichtung erhält eine KiBiz Pauschale, Zuschüsse des Kreises Olpe, zudem gibt es Mittel aus der Integrationsförderung, sonstige Einnahmen, Versicherungsleistungen und Spenden.

Die Ausgaben beziehen sich hauptsächlich auf die Gehälter für das pädagogische und nicht-pädagogische Personal.

Der Kindergarten hat zum 31.07.2022 Rücklagen in Höhe von 295.000 €. Diese werden für Renovierungen und größere Anschaffungen verwendet.

Im Folgenden nennt der Vorsitzende bauliche Vorhaben, die im laufenden Kindergartenjahr realisiert wurden:

- Gestaltung des Mehrzweckraumes
- Malerarbeiten im Volumen von 18.000€
- Erneuerung der Außenanlagen
- Austausch der Haustür

} Diese wurden aus den Rücklagen finanziert.

Die nachfolgend genannten Themen stehen in näherer Zukunft auf der baulichen Agenda:

- Die Fenster sollen ausgetauscht werden.
- Das Dach muss saniert werden. Einige Sparren zeigen Schimmelbefall und müssen ausgetauscht werden. Zudem müssen die Schweißbahnen erneuert werden.  
→ Beide Vorhaben könnten zusammen finanziert werden. Dafür müssten Anträge beim LWL gestellt werden.
- Darüber hinaus sind die elektrischen Lichter in den Gruppen sehr veraltet und geben ein schlechtes Licht ab. Daher sollen diese ebenfalls ausgetauscht werden.
- Ferner muss das provisorische Holzgeländer am Treppenaufgang durch ein solides Geländer ersetzt werden.
- Zudem soll der U3-Außenbereich neugestaltet werden.

Zu der Personalsituation im aktuellen Kindergartenjahr gab Matthias Oberstadt folgenden Überblick:

- Angelika Krahl leitet den Kindergarten Rappelkiste. Neben den 26 Bürostunden, die sie absolviert, ist sie als Erzieherin im Affenhaus tätig.
- Im Affenhaus werden im aktuellen Kindergartenjahr 20 bzw. seit kurzer Zeit 21 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut. Anna Klaas leitet die Gruppe und wird unterstützt von Yvonne Riesenweber – Gittel, Melina Flöper und, wie schon erwähnt, Angelika Krahl. Neu angestellt wurde Frau Carola Hebbeker, die insgesamt 5 Stunden in der Gruppe mitarbeitet.  
Da bei zwei Kindern ein Förderbedarf festgestellt wurde, konnte eine weitere, (befristete) Stelle mit 14 Stunden ausgeschrieben werden.
- Den Hasenbau besuchen derzeit 25 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. Anna – Lena Oberste leitet die Gruppe. Weitere Erzieherinnen im Hasenbau sind Aileen Fischer, die im März für Julia Dutkewitz neu gekommen ist, Miriam Pavlovic und Fabienne Gonzalez-Cruz. Gabi Arens ist leider bis zum 12. Juni krankgeschrieben. Dagmar Schmidt-Venohr fängt dies aktuell auf. Zudem unterstützt Annika Picker das Team des Hasenbaus in den Nachmittagsstunden.
- In der Wichtelhöhle sind zurzeit 13 Kinder unter 3 Jahren untergebracht. Die Gruppe wird von Tanja Döpp geleitet. Gesche Gierse und Christine Schöps vervollständigen das Team der Wichtelhöhle.
- Aktuell nehmen 55 Kinder ihr Mittagessen im Kindergarten Rappelkiste ein. Bekocht werden sie von den Köchinnen Anne Beckmann und Kerstin Patt. Annika Picker ist als Alltagshelferin eingestellt und unterstützt das Team sowohl bei der Essenszubereitung als auch bei der Beaufsichtigung der Kinder.
- Seit dem 1. April 2022 ist Otto Richard als Hausmeister tätig. Er löste Mathias Ringbeck ab.
- Zum 31.3. ist Frau Tanja Japes als Reinigungskraft ausgeschieden. Frau Riesenweber und Frau Nierhaus führen diese Tätigkeit weiterhin sehr zuverlässig aus.
- Die Eltern können nach wie vor zwischen dem 35- und 45-Stunden-Modell wählen.

Zum Schluss dieses Berichts bedankt sich Matthias Oberstadt bei Allen, die in irgendeiner Form im Kindergarten mithelfen und Einsatz zeigen.

### 3b) Kassenbericht

Im Anschluss gibt Maike Walter einen Überblick über die aktuellen Finanzen.

Das Girokonto bei der Sparkasse hatte am 31.12.2021 einen Stand von 17.379,75 €.

Am 31.12.2022 weist es einen Stand von 19.299,94 € auf. Die Einnahmen belaufen sich auf 4.514,25 €. Die Einnahmen setzen sich größtenteils aus den Mitgliedsbeiträgen zusammen, die einmal jährlich eingezogen werden. 2.594,06 € wurden ausgegeben.

Das Anlagekonto/ Sparbuch bei der Sparkasse ist am 31.12.2021 auf einem Stand von 10.356,66 €. Die Zinsen im Jahr 2021 belaufen sich auf 2,44. Der Kontostand beträgt am 31.12.2022 10.359,10€.

Auf dem Mittagessenkonto, welches der Kindergarten bei der Volksbank hat, sind im Jahr 2021/ 2022 folgende Bewegungen zu verzeichnen:

Es wurden 22.128,00 € Einnahmen durch das Mittagessengeld erzielt, 8233,8 € wurden für Lebensmittel ausgegeben.

Der Abrechnungsbetrag ist mit 13.894,20 € zu beziffern. Dieser Abrechnungsbetrag wird am Ende des Kindergartenjahres dem Hauptkonto gutgeschrieben und dient der Unterstützung der Lohn- und Sachkosten.

### 3c) Bericht der Kassenprüfer

Melanie Peez berichtet, dass die Kasse am 21. März 2023 geprüft wurde. Die Kassenprüfer erhielten einen Einblick in alle vorhandenen Konten, sämtliche Belege lagen ordnungsgemäß vor und es gab keinerlei Beanstandungen.

Nach Abschluss ihres Berichts beantragt Melanie Peez die Entlastung des Vorstandes.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 4: Wahlen**

Matthias Oberstadt erfragt, ob die Versammlung öffentliche Wahlen genehmigt. Diese stimmt zu.

- a) Matthias Oberstadt stellt sich zur Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden. Es gibt keine Gegenvorschläge aus der Versammlung. Der Kandidat wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- b) Die Versammlung schlägt Maike Walter zur Wiederwahl als Kassiererin vor. Sie wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
- c) Matthias Oberstadt schlägt Verena Held zur Wiederwahl als Schriftführerin vor. Auch sie wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
- d) Dagmar Schmidt-Venohr wird vorgeschlagen, als 2. Beisitzerin wiedergewählt zu werden. Die Versammlung wählt sie einstimmig bei eigener Enthaltung. Dagmar Schmidt-Venohr nimmt die Wahl an.
- e) 2. Kassenprüferin war bisher Melanie Peez. Die Satzung sieht vor, dass diese Position neu besetzt werden muss. Aus diesem Grund scheidet Melanie Peez aus. Einstimmig neu gewählt wird Melanie Siebert.

Matthias Oberstadt bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

## TOP 7: Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Informationen zusammengefasst:

### a. Vorläufiger Abschlussbericht Bauvorhaben Kindermensa/ Mehrzweckraum

- Das Bauvorhaben wurde am 31. März 2023 abgeschlossen.
- Die Mittel für das Bauvorhaben mussten aufgrund der Verzögerungen insgesamt zweimal verlängert werden.
- Insgesamt lag das Bauvorhaben 2 % (= 7000€) über dem Budget. Dies lag vor allem an den steigenden Rohstoffpreisen.
- 55% der beauftragten Handwerkerkosten wurde für Handwerker aus der unmittelbaren Nähe des Kindergartens aufgewendet. (9 % weitere Handwerkerkosten wären möglich gewesen, konnten aber aus Kapazitätsgründen die Leistungen nicht annehmen). Die Restarbeiten konnten nur von Unternehmen außerhalb der unmittelbaren Nähe durchgeführt werden.

### b. Erweiterung der U3-Betreuung (Erweiterung/ Aufstockung der Kindermensa)

- Matthias Oberstadt informiert darüber, dass Herr Dubratz vom Kreis Olpe auf Tobias Klein zugekommen ist, um zu erfragen, ob der Kindergarten bereit wäre, den U3-Bereich auszubauen.
- Grund für diese Anfrage ist, dass der Bedarf an solchen Gruppen vor allem im Kreis Olpe und speziell in der Gemeinde Kirchhundem sehr hoch ist. Da Würdinghausen ein zentral gelegener Ort in der Gemeinde ist und es möglich wäre, die Kindermensa aufzustocken, hält der Kreis den Kindergarten besonders geeignet für eine solche Erweiterung.
- Es würde eine zweite U-3 Gruppe neben der Wichtelhöhle entstehen.
- Der Vorstand erläutert die Vor- und Nachteile des Vorhabens:
  - Als Vorteil wird die zentrale Lage des Ortes gesehen.
  - Besonders attraktiv wird diese Idee auch durch die hohen finanziellen Mittel, die bereitgestellt würden.
  - Folgende Bedenken werden geäußert:
  - Es stellt sich die Frage, ob ein Elternverein diese Dimensionen noch stemmen kann, da die Struktur noch komplexer würde.  
→ Es würden drei weitere Erzieherinnen hinzukommen. Ob sich diese bei dem aktuell herrschenden Fachkräftemangel finden lassen, ist fraglich. Zudem ist der Etat, der verwaltet werden muss, bereits in den vergangenen Jahren enorm gewachsen.
  - Unsicher ist, ob der Bedarf an Plätzen für unter dreijährige Kinder auch langfristig erhalten bleibt.
  - Es wird die Befürchtung geäußert, dass die Qualität leiden könnte und es zu einer Art „Durchgangsverkehr“ kommen würde, da Eltern ihre Kinder nur für eine kurze Zeit anmelden würden, um sie später im Heimatort betreuen zu lassen.
  - Dies wiederum wirft die Frage auf, ob sich solche Eltern zur Mitarbeit im Elternverein berufen fühlen würden, da die Kinder ggf. nur ein Jahr im Kindergarten verweilen würden.
  - Zudem wäre eine Vollzeit-Leitung nötig, um den steigenden Verwaltungsaufgaben gerecht zu werden.

- Ein weiterer Aspekt ist, dass der Spielplatz für so viele Kinder zu klein wäre. Es würde ein größerer, separater Bereich für die kleinen Kinder benötigt.
- Darüber hinaus wird die Frage aufgeworfen, ob ein solches Vorhaben Elternwille ist: Angelika Krahl führt an, dass die schlechte Teilnahme am Elternabend nicht gerade auf ein hohes Maß an Interesse am Vorhaben schließen lässt.
- Matthias Oberstadt führt an, dass derzeit - bei genauer Abwägung der Vor- und Nachteile - davon auszugehen ist, dass die Anfrage des Kreises Olpe abgelehnt werden wird. Vor einer finalen Entscheidung soll nochmal mit Herrn Dubratz gesprochen werden.

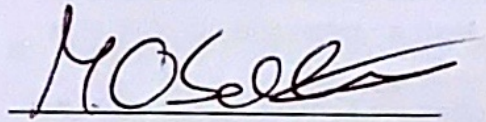
#### c. Status Waldkindergarten

- Die Waldwochen finden in diesem Kindergartenjahr vom 19. Juni bis 8. Juli statt.
- Das Affenhaus und der Hasenbau gehen in diesen drei Wochen in das bekannte Waldstück in Marnecke.
- Die Wichtelkinder verbringen ihre „Naturzeit“ auf dem Spielplatz des Kindergartens.
- Angelika Krahl betont die Vorzüge des Waldkindergartens und merkt an, dass das Konzept über die Kita-App publik gemacht wurde.
- Eine Neuerung zu den vergangenen Jahren besteht darin, dass die Köchinnen die Kinder jeden Tag bekochen.
- Die Eltern sollen sich nur noch eintragen, wenn sie bereit sind, für einen bestimmten Tag einen Kuchen zu backen. Für jeden Tag werden jeweils zwei Kuchen benötigt. Die „Wichtel-Eltern“ sprechen sich untereinander ab.
- Der Väter-Tag (= Aufbau Wald) findet am 10. Juni von 9 bis 12 Uhr statt.
- Der Vormittag für die Mütter wird am 28. Juni zwischen 9 und 12 Uhr durchgeführt.
- Zwei Väter haben sich bereit erklärt, an einem Tag Pizza für die Kinder im Wald zuzubereiten.
- Zudem können sich die Mädchen und Jungen in diesem Jahr an einer Wasser- und/ oder Murelbnh erfreuen, die Tobias Klein und Marius Gerwin vorbereiten werden.
- Während dieses Waldkindergartens wird es so sein, dass die Kinder nicht mehr aus der Quelle vor Ort trinken werden, da diese im vergangenen Jahr Wassertrübungen aufwies. Stattdessen nehmen die Erzieherinnen Wasserkisten mit in die Hütte.
- Den Speiseplan für die jeweilige Woche können die Eltern wie gewohnt über die App einsehen.

#### d. Sonstiges

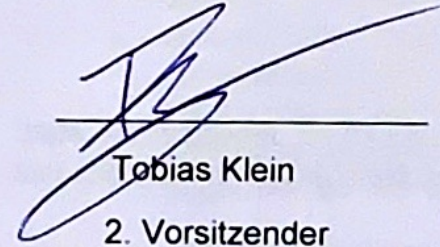
- Die Schließtage für das Kalenderjahr 2024 wurden bereits über die Kita-App veröffentlicht.
- In naher Zukunft sollen Wasserspender angeschafft werden, die in der Mensa und in der Wichtelhöhle fest in einer Küchenzeile verbaut werden sollen. Dies soll zukünftig das „Kistenschleppen“ sparen.
- Für den Hasenbau ist ein weiterer Elternabend als „Nachfolgesitzung“ zum Elternabend im Februar angedacht. Da dieses Vorhaben vor den Sommerferien vermutlich nicht mehr realisiert werden kann, soll dieser Termin im Herbst stattfinden. Die Eltern werden vorher informiert.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung gibt, bedankt sich Matthias Oberstadt zum Abschluss für die Teilnahme an der Sitzung und erklärt die Versammlung um 21.10 Uhr für beendet.



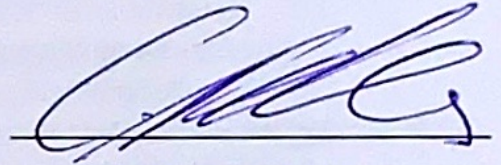
Matthias Oberstadt

1. Vorsitzender



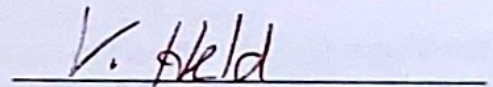
Tobias Klein

2. Vorsitzender



Constantin Nelles

2. Vorsitzender



Verena Held

Schriftführerin